

Ortsverbände Rülzheim, Ludwigshafen, Hördt, Kaiserslautern und Unnau

Gemeinsamer Jahresausklang der Mitglieder

Das neue Jahr 2011 ist nun bereits einige Wochen alt. Dennoch gilt es noch darüber zu berichten, wie die einzelnen Ortsverbände des SoVD Rheinland-Pfalz/Saarland das vergangene Jahr verabschiedet haben. Traditionell geschah dies in gemütlicher Runde und bei bester Laune. Außerdem wurden natürlich aktuelle Themen besprochen und langjährige Mitglieder geehrt. Auch wurden die Jahresabschlüsse dazu genutzt, politische Probleme zu diskutieren und die Positionen des SoVD deutlich zu machen.

Ortsverband Rülzheim

Zum Jahresabschluss in Rülzheim begrüßte der Landes-, Kreis- und Ortsvorsitzende Richard Dörzapf zahlreiche Ehrengäste. Darunter waren: Dr. Thomas Gebhart, MdB, Barbara Schleicher-Rothmund und Martin Brandl, beide MdL, der Kreisbeigeordnete Günter Dreyer, Bürgermeister Reiner Hör, Bürgermeister Gerd Rheude, der 1. Beigeordnete Anton Rieder und die 3. Beigeordnete Ingrid Mendel, außerdem Altbürgermeister Karl Schwindhammer, Pfarrer Michael Kolb sowie der 1. Vorsitzende der Kulturgemeinde Rülzheim, Peter Kupper.

In seiner Rede forderte Dörzapf von der Bundesregierung ein klares Bekenntnis zum Sozialstaat sowie eine Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. „Nur eine Politik der Verteilungsgerechtigkeit und des sozialen Ausgleichs verdient das Vertrauen der Menschen und kann dauerhaft den sozialen Frieden Deutschland sichern“, so Dörzapf. Bezüglich der Wirtschafts- und Finanzkrise sei eine Beteiligung der Verursacher an der Bewältigung der Folgen nötig. Außerdem fordere der SoVD den Ausbau der sozialen Krankenversicherung zu einer Bürgerversicherung, eine würdevolle Pflege, die Sicherung eines angemessenen Rentenniveaus, eine Mindestsicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung, die Abschaffung der Rente mit 67, einen einheitlichen Mindestlohn, bedarfsgerechte Grundsicherungsleistungen, die Anhebung der Hartz-IV-Sätze über das von der Bundesregierung vorgesehene Maß hinaus sowie den Erhalt einer einheitlichen Sozialgerichtsbarkeit.

Auch stellte Dörzapf die zehn Schwerpunktforderungen des Deutschen Behindertenrates (DBR) zur Fortentwicklung der Behindertenpolitik vor. Die im DBR zusammenarbeitenden Verbände hatten

diese Forderungen in Berlin verabschiedet und präsentiert. Anlass war der Welttag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember 2010 gewesen.

Nach den sozialpolitischen Themen ehrten Richard Dörzapf und der 2. Vorsitzende, Heinz Wetzka, zahlreiche langjährige Mitglieder und Funktionäre:

Ehrungen für stolze 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Ludwig Klein (Germersheim) und Werner Benz (Rülzheim). Für bereits 40 Jahre wurde Ursula Milion aus Rülzheim geehrt. Jubilare mit 25 Jahren Verbandstreue sind Dieter Thumann (Weyher), Lothar Kohler (Schweigenheim), Karl Wolff, Valentin Wolff und Joachim Johann (alle Rülzheim), Hermann Edelmann (Bellheim), Riste Gozev (Neustadt) sowie Elisabeth Nenning (Germersheim).

10 Jahre Mitglied im SoVD sind Manfred Scherrer, Cäcilia Fischer, Hedwig Geil, Hubert Völkel, Hans Peter Frey, Werner Birkel, Dieter Hirschel, Sonja Wolff, Maria-Magdalena Pedolczyk, Roswitha Hafner, Wolfgang Collet, Gabriele Girardello, Harry Przybylowski, Christel Nuber und Walter Laubersheimer, Karl Heinz Benz, Karl Bahlinger, Manfred Lösch, Helmut Hauber, Vera Westrich, Helga Möser, Alfons Feldmann, Petra Starck, Maria Volandt, Bruno Eiswirth, Patrik Ludwig Dreyer, Peter Pfalzer, Karl Heinz Schindwein, Maria Hauber und Jakob Nuber (alle aus Rülzheim); weiterhin Herbert Kreutz und Christa Schneider (beide Kandel); Barbara Eichel (Suhl); André Nuber (Knittelsheim); Manfred Felix (Herxheim); Jürgen Hahn (Ottersheim); Aletta Kiefer und Rudolf Wesner (beide Zeiskam); Ellen Götz (Kuhardt); Günter Gehrlein (Rheinabern); Leo Bisson und Monika Hörner (beide Bellheim); Georg Staisch (Karlsruhe), Roland Wittemann (Lingenfeld); Margot Hey



In Rülzheim gab es Sozialpolitik-Infos und viele Ehrungen. Außen Richard Dörzapf (li.) und Heinz Wetzka (re.).

(Landau) sowie Gudrun Hoffmann (Bellheim).

Für ihre langjährige Funktionärs-tätigkeit erhielten außerdem Alfred Deubig für 10 sowie Lore Hirschler für 20 Jahre (beide aus Rülzheim) die Ehrungen des Verbandes.

Ortsverband Ludwigshafen

Der Ortsverband Ludwigshafen hatte seine Mitglieder zur Jahresabschlussfeier 2010 in sein Stammlokal „Hackerbräu“ eingeladen. Die 1. Vorsitzende, Marliese Schöffel, konnte dabei als Gäste den Sozialdezernenten der Stadt Ludwigshafen, Wolfgang van Vliet (SPD), und den Ortsvorsteher der südlichen Innenstadt, Christoph Heller (CDU), begrüßen. Van Vliet führte in seiner Ansprache aus, dass er immer wieder gern zum SoVD komme. Er betonte ferner, der Verband werde in der Stadt immer gern gesehen und auch gehört. Begrüßt wurde zu der Feier auch die 1. Vorsitzende und Schatzmeisterin des Ortsverbandes Mundenheim, Ilse Nasinski, die eine Kuchenspende mitbrachte.

Im Anschluss wurden in einem gebührenden Rahmen die Ehrungen durchgeführt. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Marianne Stegmaier, Klaus Roth und Joachim Schröder geehrt. Bereits 25 Jahre sind Ferdinand Stilgenbauer und Helmut Kettner dem SoVD treu. Sogar schon runde 50 Jahre sind es bei Edwald Sander. Die Ehrungen führte Marliese Schöffel zusammen mit Wolfgang van Vliet durch.

Diesmal gab es anstelle einer Tombola als Überraschung einen „Grabelsack“, der bei allen bestens ankam. Bei Kaffee und Kuchen sowie Brezeln klang die tolle Feier aus.

Ortsverband Hördt

Der Ortsverband Hördt hatte zu seinem Jahresabschluss 2010 in die Waldstube in Bellheim eingeladen. Der 1. Vorsitzende, Markus Becht, begrüßte alle anwesenden Mitglieder, deren Freunde und die Gönner des Ortsverbandes. Ganz herzlich hieß er auch Ortsbürgermeister Gerd Rheude (SPD) willkommen, welcher seinerseits ebenfalls Grußworte an die Anwesenden richtete. Daraufhin wurde das leckere Büfett eröffnet.

Im Laufe des Abends stießen auch noch der Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart und der Landtagsabgeordnete Martin Brandl (beide CDU) zu der Feier. Nun konnte man die Ehrungen vornehmen, die Gerd Rheude, Dr. Thomas Gebhart und Martin Brandl gemeinsam durchführten. Für 10 Jahre Mitgliedschaft ehrten sie Markus Becht, Adolf Budig und Manfred Neumann. Für 10 Jahre Funktionärs-tätigkeit erhielten außerdem Markus Becht und Heinrich Fischer Ehrungen. Leider waren nicht alle zu ehrenden Mitglieder anwesend, sodass einige Urkunden nachgereicht werden müssen. Für 10 Jahre Mitgliedschaft betrifft dies Gottfried Fischer, Klaus Moos, Hans Pitz und Michael Schrock sowie für 5 Jahre Funktionärs-tätigkeit Erika
Fortsetzung auf Seite II

Kolumne

Nur wer am 27. März wählt, entscheidet mit!



Liebe Freundinnen und Freunde,

am 27. März wird für die nächsten fünf Jahre der Landtag in Rheinland-Pfalz gewählt. Damit werden die Weichen für die politische Zukunft unseres Landes gestellt. Sie, liebe SoVD-Mitglieder, entscheiden durch ihre Wahl maßgeblich darüber mit, wohin die Reise gehen soll. Sie entscheiden vor allem auch darüber mit, ob die Anliegen der Rentnerinnen und Rentner, der behinderten, chronisch Kranken und sozial benachteiligten Menschen über Rheinland-Pfalz hinaus Gehör finden werden. Denn die Stimme von Rheinland-Pfalz hat durch die Mitbestimmung im Bundesrat auch entscheidenden Einfluss auf die Gesetzgebung des Bundes.

Der SoVD ist parteipolitisch neutral. Aber ich warne vor den Gefahren der Politikverdrossenheit und der Wahlverweigerung. Eine geringe Wahlbeteiligung höhlt unsere Demokratie aus. Denn dann bestimmen wenige Menschen über viele, die sich gar nicht beteiligt haben. Wer die Demokratie und den Sozialstaat stärken will, sollte daher wählen gehen. Als Bürgerinnen und Bürger sind wir in der Pflicht, von unserem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ich bitte Sie: Gehen Sie am 27. März wählen! Nutzen Sie Ihr Recht, um zu entscheiden, wohin es mit Rheinland-Pfalz gehen soll!

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf
1. Landesvorsitzender



Ortsverband Ludwigshafen, v. li.: Sozialdezernent Wolfgang van Vliet, geehrte Mitglieder und Christoph Heller, Ortsvorsteher südliche Innenstadt.



Auch der Ortsverband Hördt feierte mit vielen Gästen aus der Politik. Diese assistierten teils auch bei den Ehrungen langjähriger Mitglieder.